

Kunstroute Weser-Göhl

„KunstDemonstration“ auf der 'Kunstroute Weser-Göhl'- SO 4. Dezember 2016 - Entrée libre!

Am Sonntag, d. 4. Dezember 2016 zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch:

- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
 - **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
 - **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
 - **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
 - **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
 - **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
 - **Fondation Peter Paul J. Hodiament**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
 - **Atelier im "Grundhaus Aachen"** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281
 - **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
 - **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
 - **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
 - **Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- Pause im Dezember und bis einschl. April:**
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Skulpturenhügel Birgitta Lancé, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeit: 1. SO im Monat: 14 – 17 Uhr.
www.skulpturenhuegel.de

Atelier im "Grundhaus Aachen" Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwarten Sie: Liebe, Licht und Frieden - Magische Bilder und Steine voller Kraft. In den Werken sind Elemente aus der Steinheilkunde, Homöopathie, Spagyrik, Phytotherapeutika, Bach-Blüten oder Räucherwerk enthalten. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfern-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein. Herzlich willkommen!

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier – Eulenbruch aus Raeren schuf die drei Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, die 14 Kreuzweg-Stationen und den Schmerzensmann im Eingangsbereich. Den überlebensgroßen Christophorus als Fresko auf der Nordinnenwand und zwei Holzaltarbilder malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Geöffnet von 9-18 Uhr. Kostenlose Führung um 15 Uhr. Nähere Informationen unter: www.garnstock.jimdo.com

Kunstroute Weser-Göhl

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, Aachen: bis So 08.01.2017
Ausstellung im Deutsches Zollhaus „IN NATURA“ – Die Ausstellung IN NATURA zeigt Arbeiten aus dem Atelier Kunstwelle und anderen Projekten der Alexianer Aachen GmbH. Die Künstler präsentieren Gemeinschaftsarbeiten und ausgewählte Werke aus den Bereichen Malerei, Druck und Textil. In den kreativen Projekten der Alexianer Aachen GmbH erfahren Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine sinnvolle und sinnstiftende Betätigung in einer großen Bandbreite kreativer Techniken und Angebote, bei der immer wieder faszinierende Kunstwerke und kunsthandwerkliche Produkte entstehen.

Im ehemaligen belgischen Zollhaus, Aachener Straße 261a, Raeren wird die Ausstellung LEBENSRAUM von Jean-Pierre Bredo aus Stavelot gezeigt. Die raumfüllende Skulptur, die Jean-Pierre Bredo im belgischen Zollhaus am Grenzübergang Köpfchen auf Einladung von KuKuK zeigt, ist schwarz, gelb, rot. Es ist das Spiel mit den belgischen Nationalfarben, das Bredos Kunstwerken seit vielen Jahren seine persönliche Handschrift verleiht. Er lotet sie in ihrer Tiefe aus und verwendet sie in vielseitigen Schattierungen.

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: vom 4. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017 wird die Ausstellung „Malerei – Skulptur – Zeichnung“ von Benno Werth (1929-2015) präsentiert. Vernissage: Sonntag, 4. Dezember 2016, 15.00 Uhr, Einführung: Joachim Koch und Gisela Engeln-Müllges. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr. www.dekopermolenvaals.nl

Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: Klöppelspitze im Göhlal – Traditionell und modern bis 5. Dezember 2016. Die Klöppelgruppe „Regenbogen“ (Agnes Charlier-Kirschvink, Betty Bureau-Lousberg, Inge Jacobs-Bock, Katia Scholl-Koch, Ketty Klüser-Klein, Lucienne Demonthy-Bougard und Marie-Rose Flas-Jennes) des kreativen Ateliers in Hauset organisiert im Göhlalmuseum in Kelmis eine Ausstellung der besonderen Art, etwas ganz Neues in unserer Region: „Die Geschichte und die Entwicklung des Klöppelns im Laufe der Jahre“. Von den getragenen Spitzen der Adelsdamen im 15. Jahrhundert bis zu modernem Klöppeln mit Farben und verschiedenen Fäden. Es werden antike Spitzen ausgestellt, ca. 30 verschiedene Techniken erklärt und mit Musterbeispielen dokumentiert und ... etwas sehr seltenes und attraktives: eine große Sammlung von verschiedenen Klöppeln, wie sie weltweit gebraucht werden. Am 1. Sonntag im Monat Eintritt frei.

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelierausstellung unter dem Motto „Petersburger Hängung“. Die Künstlerin Inge Sauren zeigt in den Werkstatträumen den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Als besonderes Event kommen die Besucher am 4. Dezember ab 16 00 Uhr in den Genuss eines Konzerts mit dem Trio „Les Poissansnez“ . Belgisch Folk präsentiert von Wilfrid Scheen, Klarinette und Akkordeon, Alain Flas, Akustik-Gitarre und Gesang von Jean-Marc Gering. Musik, die den manchmal grauen Alltag vergessen lässt und gute Laune schafft, gepaart mit viel Kunst und gemütlicher Ofen-Atmosphäre.

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Am 26./27./30. November und am 4. Dezember ist die Gastkünstlerausstellung „inspired by nature“ zu besichtigen. Monika Rütten (Strukturarbeiten) & Tanja Rauschtenberger (Malerei). Monika Rütten und Tanja Rauschtenberger eint ein Thema, die Natur. Sie legen ein unterschiedliches Augenmerk auf die Grundelemente Erde und Wasser. Die pastose Spachteltechnik bei M. Rütten und der flüssige Pinselduktus bei T. Rauschtenberger stehen für Bewegung. Eine abstrahierte Natur, die sich grafisch majestätisch selber malt.

Kunstroute Weser-Göhl

Der Bezug zur Natur ist ein grundlegender Aspekt der Künstlerinnen. Sie schätzen eine Verbundenheit zur Natur, deren Schönheiten und Reize im Verborgenen und Unscheinbaren liegt. Öffnungszeiten siehe: www.fondation-hodiamont.org

Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis. Gezeigt werden Bronzen, Radierungen, Malerei und Zeichnungen von Stephanie Binding.

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt aus: die Gastkünstler Marie-Josée Comello – Tonskulpturen, Monika Huppertz – Collagen, Matthis Badit – Fotos, Anja Lynen – Fotos, Andrea Zang – Malerei, Olivia Bertus - Möbel-Design. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis zeigt Tanja Mosblech – *et si c´était le paradis*, Malerei und Installation der Eupener Künstlerin bis zum 15.1.2017. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Geöffnet nur zu Veranstaltungen, nach terminlicher Vereinbarung und jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 22 Uhr.

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt.
galerie.ramirezmaro.org

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu